

Klinische Partner

Asklepios Nordseeklinik

Indikationssprechstunde Neurochirurgie
Leitender Oberarzt
Dr. med. Dietrich Haritz
Facharzt für Neurochirurgie

Asklepios Nordseeklinik

Privatsprechstunde Orthopädie
Chefarzt
Dr. med. Christian H. Marx
Facharzt für Chirurgie
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Spezielle Unfallchirurgie, Handchirurgie,
Zertifizierter Fußchirurg (GFFC)
D-Arzt

Asklepios Nordseeklinik

Privatsprechstunde Schmerztherapie
Leitender Arzt Schmerzmedizin
Dr. med. André Jacobsen-Riesmeier
Facharzt für Anästhesiologie
Zusatzbezeichnung Spezielle Schmerztherapie



Zertifizierung

Der Chefarzt der Radiologie ist zertifizierter Interventioneller Radiologe der Deutschen Gesellschaft für Interventionelle Radiologie und minimal-invasive Therapie (DeGIR).

Kontakt



Asklepios Nordseeklinik
Privatambulanz Radiologie
Chefarzt
Alexander Steinmetz, MHBA
Abteilung für Diagnostische und
Interventionelle Radiologie



Tel.: +49 4651 84-4844
Fax: +49 4651 84-464440
radiologie.sylt@asklepios.com

Online Termine jederzeit unter:
<http://privat.radiologie-sylt.de>



BILDGESTEUERTE SCHMERZTHERAPIE BEI KREUZSCHMERZ

Patient:inneninformation



Liebe Patientinnen und Patienten!



Kreuzschmerzen sind eine der häufigsten Ursachen für Arztbesuche in Deutschland. Die Ursachen können sehr vielseitig sein, daher bedarf es einer gründlichen ärztlichen Untersuchung. Oft erfolgt die

Diagnosesicherung durch Computer- oder Magnetresonanztomographie (CT/MR). Diese Methoden halten wir an der Nordseeklinik für Sie bereit.

Schmerzlindernde Medikamente unterstützen die Behandlung von Kreuzschmerzen. Die Nationale Versorgungsleitlinie (NVL) sagt klar, dass hierbei das im Einzelfall am besten passende Medikament ausgesucht und so kurz und in so geringer Dosierung wie möglich angewendet werden muss. Eine seit vielen Jahren etablierte Maßnahme ist die zielgenaue Gabe der Medikamente direkt an den Ort der Schmerzentstehung.

Die Zielstrukturen sind mitunter sehr klein und daher zielgenau am besten unter Einsatz eines Computertomographen zu erreichen. Ausschließlich auf ärztliche Anforderung kann so die gezielte lokale Anwendung von Medikamenten indiziert sein.

Die im folgenden dargestellten Maßnahmen helfen bei der Sicherung einer Diagnose bzw. der genauen Feststellung der betroffenen Gelenke bzw. Etage der Wirbelsäule und lindern gleichzeitig Schmerzen und lassen entzündliche Veränderungen abklingen.



Methoden

Periradikuläre Therapie (PRT)

Liegen ein Bandscheibenvorfall oder -vorwölbung vor, kann eine Behandlung nahe der Nervenwurzeln an der Wirbelsäule (die sogenannte periradikuläre Therapie – PRT) hilfreich sein.

Gelenkinfiltrationen

Liegt eine Reizung (aktivierte Arthrose) der kleinen Wirbelgelenke (der sog. „Facetten“) oder des Kreuz-Darmbein-Gelenks (ISG) vor, kann eine Behandlung in oder an dem entsprechenden Gelenk nötig werden.

Sonstige Therapien

Weitere Therapieformen oder Kombinationen der o.g. Maßnahmen können individuell gewählt werden. In jedem Fall bedarf es eines ärztlichen Auftrags (Überweisung).

Kosten

Die private Krankenversicherung übernimmt die Kosten für die hier geschilderten fachärztlich indizierten Therapien in voller Höhe.

Die gesetzliche Krankenkasse erstattet die Therapieformen nur unter bestimmten Bedingungen. Hierzu müssen spezielle niedergelassene Schmerztherapeut:innen konsultiert werden; informieren Sie sich gegebenenfalls vorher bei Ihrer Krankenkasse.

Ersatzweise haben Sie die Möglichkeit, die Leistung auch in Form einer Individuellen Gesundheitsleistung (IGeL) als „Selbstzahler“ in Anspruch zu nehmen; sprechen Sie uns bitte vorher an.

Durchführung

Am Tag der Behandlung finden Sie sich ca. 15 Minuten vor dem Termin bei uns ein. Danach werden Sie in eine Umkleidekabine gebeten, für die Behandlung müssen Sie lediglich den unteren Rücken ausreichend freimachen, bitte tragen Sie bequeme Kleidung.

Die Durchführung erfolgt in unserem CT-Raum, hierfür müssen Sie sich in Bauchlage auf den CT-Tisch legen. Wir nehmen dann eine kurze Messung mit wenig Röntgenstrahlung vor um die genaue Höhe für die bevorstehende Nadelpunktion zu ermitteln. Mit einem Laser wird die Einstichposition bis auf den Millimeter genau bestimmt.

Nötigenfalls erfolgt eine kleine Betäubung der Haut und schließlich die Einlage der Nadel. Nach kurzer Kontrolle folgt dann die Einspritzung der Medikamente. Dann kontrollieren wir nochmal kurz die genaue Lage des kleinen Medikamentendepots.



Anschließend erhalten Sie ein Pflaster auf die Einstichstelle und können Sie sich wieder vollständig ankleiden.

Sollte eine Kontrolle der Vitalparameter nötig sein haben wir hierfür einen eigenen Ruheraum incl. der nötigen Überwachungsgeräte.

Das spezielle Medikamentengemisch entfaltet seine volle Wirkung erst nach einigen Stunden. Bitte lassen Sie sich von einer erwachsenen Person abholen und beachten Sie die vorübergehende Einschränkung Ihrer Straßenverkehrstauglichkeit.

Sofern Ihr Arzt nichts Anderes anordnet, dürfen Sie in den nächsten 24 Stunden kein Kraftfahrzeug oder Zweirad steuern und nicht an gefährlichen Maschinen arbeiten.